

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

## Kultur, Kunst & Musik – Ausgabe 17

Die Ameisen

Anja Mohr



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Die Ameisen

**Ziel:**

**Fördert:**

**Anspruch:**

**Anzahl der Kinder:**

**Alter der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitungszeit:**

**Durchführungszeit:**

- Wissen über die Ameise vermitteln
- Auffassungsgabe fördern
- Wortschatz erweitern
- Sprache fördern
- kindliche Neugier wecken
- mittel
- unbegrenzt
- ab 3 Jahren
- keine
- Farbkarten (im Anhang)
- Salzkorn
- Reiskorn
- Plakat
- Stifte
- –
- ca. 20 Minuten
- ca. 25 Minuten

**Hintergrundwissen für die Erzieherin:**

Beim Thema Ameisen erforschen Sie mit den Kindern das Leben und die Lebensweise von diesen Krabbeltieren. Dabei fließen eigene Beobachtungen mit ein, da Ameisen uns fast überall begegnen. Die Kinder erfahren, wie wichtig dieses Insekt für unsere Natur ist. Es wird auf spielerische Weise Wissen vermittelt und die kindliche Neugier geweckt.

**Vorbereitung:**

Dieser Beschäftigung sollte ein Spaziergang in die Natur vorausgehen. Sie können auch mit den Kindern den Boden im Garten der Einrichtung genauer ansehen. Zeigen Sie den Kindern Bilder von Ameisen. Sie finden entsprechende Farbkarten in dieser Ausgabe.

**Einstimmung:**

Kommen Sie mit den Kindern zu einem Kreis zusammen und rufen Sie den Spaziergang oder die Bodenbeobachtung in Erinnerung.



Bei unserem letzten Spaziergang oder Besuch im Kindergartenhof habe ich euch gebeten, dass ihr den Boden etwas genauer anschaut. Habt ihr dort etwas entdeckt, das sich bewegt hat?

Die Kinder dürfen erzählen, was sie gesehen haben. Greifen Sie danach die Tiere auf und leiten Sie dann zum eigentlichen Thema, den „Ameisen“, über.

### Durchführung und Umsetzung:

Zeigen Sie das Bild einer Ameise (Farbkarte im Anhang) und fragen Sie vorhandenes Wissen ab.

- Wie sieht die Ameise aus?
- Wo lebt die Ameise?
- Was frisst sie?

Ergänzen Sie das vorhandene Wissen der Kinder:

Der Name der Ameise bedeutet die „Emsige“, da eine Ameise immer beschäftigt ist. Ameisen sind Insekten. Sie haben sechs Beine und werden je nach Art unterschiedlich groß von einem Millimeter bis zehn Millimeter. Der Körper der Ameise ist in drei Abschnitte geteilt: Kopf, Brust und Hinterleib. Am Kopf tragen sie Fühler, mit denen sie sich orientieren können. Diese werden auch Antennen genannt.

Es gibt rote, braune und schwarze Ameisen. Sie leben in einem Ameisennest. Diese Nester können sich im Boden, unter Steinen oder zwischen Blätter befinden. Manche Ameisen leben in einem Ameisenbau. Das ist ein kuppelförmiger Hügel aus Tannennadeln, Holzstückchen und Erdklümpchen. Die Ameisen leben aber nicht nur über der Erde, sondern auch unter der Erde. Dort gibt es ein weitverzweigtes Netz an Gängen. Die Ameisen bauen Jahre an ihren Nestern und sie sind nie fertig.

Im Ameisenvolk hat jedes Tier eine festgelegte Aufgabe. Es gibt Ameisen, die den ganzen Tag am Bau arbeiten, ihn vergrößern oder ausbessern. Andere beschaffen das Futter für alle und die nächsten kümmern sich um die „Kinder“. Es gibt auch Soldaten, die den Ameisenbau bewachen und vor Feinden warnen. Und es gibt eine Chefin im Ameisenbau, die Königin.

Ameisen können sich außerhalb des Nestes sehr gut orientieren. Sie können sehr gut sehen und noch besser riechen. Sie sondern Duftstoffe entlang ihres Weges ab und finden so wieder mühelos in ihr Nest zurück. Diese Duftstraße wird auch von anderen Ameisen erkannt, so kann es auch ein Alarmduftstoff sein, um andere Ameisen zu warnen. Sie fressen alles, deshalb werden die Waldameisen auch Polizei des Waldes genannt, da sie die Insekten, die die Bäume schädigen, fressen und den Wald aufräumen. Die Ameisen können das 30-fache ihres eigenen Gewichtes tragen. Als Beispiel: Wir müssten ein Auto tragen. Die Ameise hat auch Feinde. So fressen Vögel oder Spinnen gerne Ameisen.



Wie entsteht eine Ameise?

Dazu legt die Königin Eier. Diese sind etwa so groß wie ein kleines Salzkorn. Nach etwa 20 Tagen schlüpfen die Larven aus den Eiern. Diese sehen aus wie kleine weiße Würmer. Sie können sich nicht fortbewegen und werden von Ameisenarbeiterinnen gefüttert. Nach wieder ca. 20 Tagen verpuppen sie sich, da sind sie so groß wie ein Reiskorn. Dazu wickeln sie sich mit einem Faden ein, den sie selbst „spinnen“ und nach 8–10 Tagen schlüpfen die neuen Ameisen. Die frischgeschlüpfte Ameise ist noch hell und hat eine weiche Haut, die sich aber bald ändert.



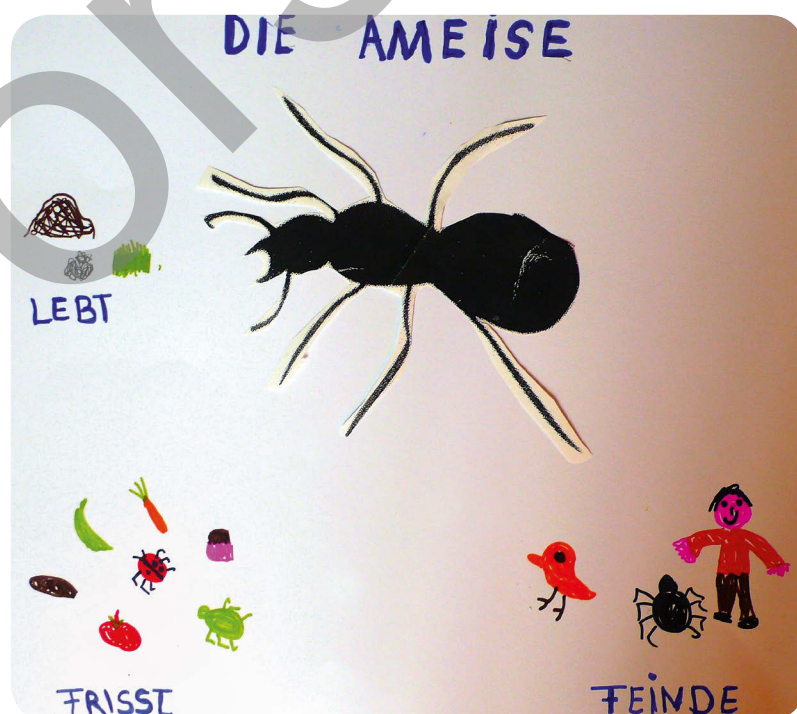
**Tipp:**

Um die Größe anschaulich zu demonstrieren, nehmen Sie Salz und Reiskörner als Anschauungsmaterial.

**Reflexions- und Schlussphase:**

Gestalten Sie mit den Kindern einen Steckbrief für die Ameise. Dazu kleben Sie auf ein Plakat das Bild der Ameise in die Mitte und verteilen die Malaufgaben an die Kinder.

- Eine Ameise lebt: Hier können die Kinder einen Hügel oder ein Nest unter einem Stein malen.
- Eine Ameise frisst: Hier malen die Kinder Obst, Gemüse, Käfer.
- Eine Ameise hat Feinde: Hier malen die Kinder z. B. Vogel, Spinne und einen Menschen.





## Riechen wie die Ameisen

*Geruchs-Memory*

### Ziel:

- Geruchssinn sensibilisieren
- Merkfähigkeit fördern
- Konzentration schulen
- Düfte zuordnen und benennen

### Fördert:

- Sprache
- Spielfreude

### Anspruch:

- mittel bis hoch

### Anzahl der Kinder:

- 4–6 Kinder

### Alter der Kinder:

- ab 4 Jahren

### Räumliche Voraussetzungen:

- –

### Materialien:

- ca. 16 Döschen
- Watte
- Blume
- Zwiebel
- Essig, Duschgel, Zitronenöl, Currypulver, Rosenöl, Teebeutel, Honig, Schokolade

### Kosten:

- gering

### Vorbereitungszeit:

- gering

### Durchführungszeit:

- 30–40 Minuten

### Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Der Geruchssinn ist einer unserer fünf Sinne, der oft wenig beachtet wird. Dabei erfahren wir die Welt mit unseren Sinnen von Anfang an und der Geruchssinn spielt eine entscheidende Rolle. Es gibt so viel modernes Spielzeug, das die Sinne „schult“, doch gerade der Geruchssinn ist dabei etwas das Stiefkind der angebotenen Materialien. Auf einfachste Weise kann man bei den Kindern die Neugierde und die Begeisterung wecken, den Geruchssinn bewusst zu erleben.

### Vorbereitung:

Besorgen Sie die kleinen verschließbaren Döschen. Diese können Sie in einer Apotheke (Cremedose) kostenlos erhalten.

### Einstimmung:

Setzen Sie sich mit den Kindern an einen Tisch und legen das Bild der Ameise dazu.